



**KUNSTMUSEUM
RAVENSBURG**

Musterung. Pop und Politik in der zeitgenössischen Textilkunst

15. Juli – 30. Oktober 2022

Die aktuelle Ausstellung stellt 17 unterschiedliche Positionen von international renommierten Künstler:innen in einen Dialog. Die sehr unterschiedlich arbeitenden Künstler:innen beschäftigen sich alle mit textilen Materialien, wie z. B. mit Stoffen, Teppichen, Fäden oder sogar Motorradanzügen. Stoffe haben oft eine praktische Funktion, als Kleidung schützen sie unsere Haut, als Teppich machen sie unsere Wohnräume gemütlicher. Gleichzeitig haben Stoffe und Muster eine lange Tradition und kulturelle Bedeutung. Anhand von Mustern lassen sich auch unterschiedliche Kulturen erkennen. In der Ausstellung könnt ihr entdecken, dass hinter harmlosen Mustern und Stoffen auch eine gesellschaftspolitische Kritik stecken kann, wie z. B. bezogen auf das Thema der Massenproduktion von Textilien und der Frage nach der Nachhaltigkeit. Aktuell produziert die Gesellschaft einen unglaublichen Überschuss an Kleidung, die schnell ausgetauscht und weggeschmissen wird. Was sich alles noch in Stoffen und Mustern verbergen kann, könnt ihr hier in der Ausstellung erkunden.

Textilcollage, abstrakt (alle Klassen)



In Anlehnung an die bunten Wandteppiche der türkischen Künstlerin **Nevin Aladağ** sollen die Schüler:innen eigene Stoffcollagen auf Karton gestalten.

Die Künstlerin collagiert verschiedene Textilien aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen zu neuen Wandteppichen. Es sind Schurwoll-, Seiden- und Wollteppiche, die wie hybride Reliefs wirken und an der Wand präsentiert werden. Hierbei verbindet sie westliche und östliche Traditionen.

Die Schüler:innen sollten eine große Auswahl an verschiedenen Stoffen (Seidenstoffe, Wollstoffe, synthetische Stoffe usw.) zur Verfügung haben. Aus diesem Fundus suchen sie sich Stoffe heraus, schneiden kleine Quadrate, Dreiecke oder andere Formen heraus und kombinieren sie zu einer Stoffcollage. Nach einigem Hin- und Herschieben kleben sie die Stoffstücke mit einem Klebestift auf einen festen Karton. Wichtig ist es, zu schauen, welche Stoffe und Muster gut zueinander passen.

Die Stoffstücke sollten auf dem Karton nicht ganz bis an den Rand geklebt werden, sondern es sollte ein ca. 5 cm breiter Rand ausgespart werden. Dort könnte, wenn es passt, das Muster eines Stoffes mit farbigen Stiften weiter gemalt werden.

Material:

- viele verschiedene Stoffreste möglichst in vielen Farben und Mustern
- Klebestift
- Holzfarben oder Wasserfarben
- fester Karton, mindestens DIN A4

Collage zu einem ausgewählten Thema (ab Klasse 5)



Nevin Aladağ collagiert verschiedene Textilien, einzelne Teile stehen sich gleichwertig gegenüber und ergeben sogenannte „soziale Strukturen“.

Aufgabe: Die Schüler:Innen sollen aus Illustrierten verschiedene Muster, Fotografien und Strukturen zu einem von ihnen gewählten Thema sammeln, z. B. Stadt, Garten, Verkehr, Technik oder Maschine und zu einer Collage zusammenfügen. Die Collage wirkt auf einem dunklen Hintergrund besonders gut.

Material:

- Schere und Klebstoff
- schwarzer Karton

„Materialprüfung“ – Experimente mit und an Stoffen (ab Klasse 10)



Bei dieser Aufgabe sollen die Schüler:innen sich intensiv mit dem Material Stoff auseinandersetzen – ähnlich, wie wir es bei der Künstlerin **Edith Dekyndt** hier in der Ausstellung sehen können.

Wie verändert sich ein Stück Stoff, wenn ich subtil oder aber auch sehr kraftvoll und teilweise „zerstörend“ auf es einwirke, z. B. durch Reißen, Schneiden, Anbrennen, Bemalen, wenn einzelne Fäden herausgezogen werden u.v.m.?

Es soll in verschiedenste Richtungen experimentiert werden.

Durch ein solches Experimentieren und Eingreifen in und an den Stoff zeigt sich die Fragilität und der Verfall, aber es kann auch eine eigene, neue Ästhetik entstehen.

Die Ergebnisse (etwa gleich große Stoffstücke) können wie eine Serie auf einen festen Karton geklebt und präsentiert werden.

Material:

- Stoffe, möglichst unifarben und gröber gewebt
- Schere, Schneidmesser
- Streichhölzer
- Tusche, Acrylfarben
- Locher, Tacker
- Flüssigklebstoff
- Schleifpapier

Bildausschnitt von einem Foto/Kunstdruck in ein Bild aus Stoff umsetzen (ab Klasse 5)

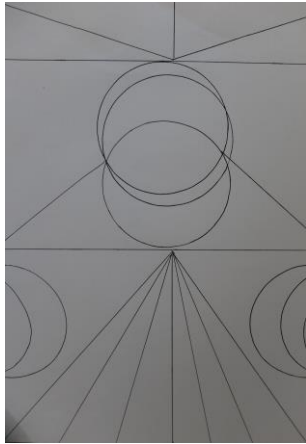
Bei dieser Aufgabe geht es zunächst darum, von einem Foto, einem Kunstdruck oder einem Plakat, mit einem Passepartout einen Ausschnitt zu wählen. Genau dieser Ausschnitt soll im zweiten Schritt möglichst aus Stoffen, die die gleiche oder ähnliche Farbe haben, neu gestaltet werden. **So entsteht ein neues, abstraktes Bild mit einer sehr unterschiedlichen Haptik: Ein Foto-Ausschnitt wird in ein textiles Bild „übersetzt“.**



Material:

- verschiedene Zeitschriften, Kunstmagazine oder Plakate
- Passepartout (Ausschnitt DIN A5 oder DIN A4)
- verschiedenste Stoffe oder Lederreste
- Schere
- Klebstoff (Klebestift)
- Karton, mindestens A4

Erfinden von grafischen Mustern (Klasse 4)



Die Wandteppiche von **Yelena Popova** erinnern an geometrische Anordnungen von Grafiken eines Kernreaktors. Viele ihrer Muster beruhen auf einer klaren Symmetrie auf zwei Achsen. Andere ihrer Muster beruhen auf einfachen geometrischen Formen wie einem Kreis oder einem Rechteck und erhalten ihren Reiz durch Reihung in Kombination mit dem Wechsel von Linie zur Fläche bzw. Hell zu Dunkel.

Aufgabe: Nach Betrachtungen Popovas Arbeiten sollen die Schüler:innen eigene grafische Muster mit Zirkel und Lineal erfinden. Anschließend werden sie mit Farbstiften ausgestaltet.

Eine andere Erfahrung mit Muster und Ornament können die Schüler:innen mit einer Scherenschnittarbeit in der Faltschnitttechnik machen. Es entstehen achsensymmetrische Strukturen und Formen.



Material:

- Lineal, Zirkel
- Farbstifte oder Ölkreiden
- Scherenschnittpapiere, Zeichenkarton und Bleistift